Feinste Nudeltradition

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Franz Tress GmbH & Co. KG
Dottinger Straße 69 • D-72525 Münsingen
info@tress.de • www.tress.de

INHALT

1 VORSTELLUNG DER FRANZ TRESS GMBH & CO. KG 2

A GESCHICHTE 2

B FAMILIENTRADITION 3

C QUALITÄT 3

D ORGANISATION 4

E STANDORTINFORMATIONEN 5

2 UMWELTPOLITIK 5

A NACHHALTIGKEIT 5

B VERANTWORTUNG 5

C PRODUKTE 5

D PROZESSE 5

E KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG (KVP) 5

3 UMWELTMANAGEMENTSYSTEM 6

4 UMWELTASPEKTE 6

A BESCHREIBUNG DER DIREKTEN UMWELTASPEKTE DER ORGANISATION MIT KERNDIKTATOREN 7

ROHSTOFFEINSATZ 7

ABFALL 8

WASSER 9

ENERGIEEFFIZIENZ 10

MATERIALEFFIZIENZ 14

BIOLOGISCHE VIELFALT 15

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE MITARBEITER*INNEN 16

B BESCHREIBUNG DER INDIREKTEN UMWELTASPEKTE 17

LIEFERANTEN 17

TRANSPORT 17

PRODUKTLEBENSZYKLUSBEZOGENEN ASPEKTE 17

KOMMUNIKATION, ÖFFENTLICHKEITS- UND PROJEKTARBEIT 18

C EINHALTUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN 18

5 UMWELTPROGRAM 2020 - 2022 19

6 URKUNDE 22

IMPRESSUM 23

1 VORSTELLUNG DER FRANZ TRESS GMBH & CO. KG

Seit 1969 steht der Name „Tress" für Nudeln und Spätzle wie hausgemacht. An unserem traditionellen Standort in Münsingen – inmitten des Biosphärengebiets Schwäbische Alb – fertigen wir im modernen industriellen Maßstab vielfältige Nudelspezialitäten nach handwerklicher Tradition. Mit großer Innovationskraft und langjähriger Erfahrung haben wir den Teigwarenmarkt entscheidend geprägt. Mit über 90 Mitarbeitern gehört Tress heute zu den führenden Nudelherstellern in Deutschland.

Wir sind als offizieller Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb anerkannt. Als Modellregion steht das Biosphärengebiet Schwäbische Alb für die nachhaltige Entwicklung von Ökonomie, Ökologie und Sozialem. Als Partner machen wir eine zukunftsfähige Entwicklung des Biosphärengebiets möglich, denn wir folgen der Idee des nachhaltigen Wirtschaftens: rücksichtsvoll gegenüber Mensch und Natur, energie- und ressourcenschonend und vielfältig eingebunden in regionale Kreisläufe. Somit ist für uns der verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen und eine nachhaltige Wirtschaftsweise selbstverständlich. Wo immer möglich greifen wir auf regional erzeugte Rohstoffe zurück und achten auf eine größtmögliche Effizienz bei der Nudelproduktion.

A GESCHICHTE

Die Erfolgsgeschichte unseres Familienunternehmens begann im Jahr 1969 in Ehestetten auf der Schwäbischen Alb. Dort legte der 19-jährige Franz Tress mit nur einer Nudelmaschine los. Sein Ziel: Nudeln herzustellen wie selbstgemacht – mit höchstem Qualitätsanspruch und bedingungsloser Orientierung an altbewährter schwäbischer Tradition. So wurde nachts mit Hilfe von Mutter, Vater und Oma produziert und die Ware tagsüber in die umliegenden Dörfer ausgefahren. Bereits nach kurzer Zeit waren die Nudeln und Spätzle nicht mehr aus den Regalen wegzudenken.

Es folgten in den Siebzigerjahren der Umzug nach Münsingen und der weitere Ausbau des Unternehmens. Dabei entwickelte und konstruierte Franz Tress viele Verfahrenstechniken selbst und sorgte für neue Impulse im deutschen Teigwarenmarkt – wie folgende Meilensteine belegen:

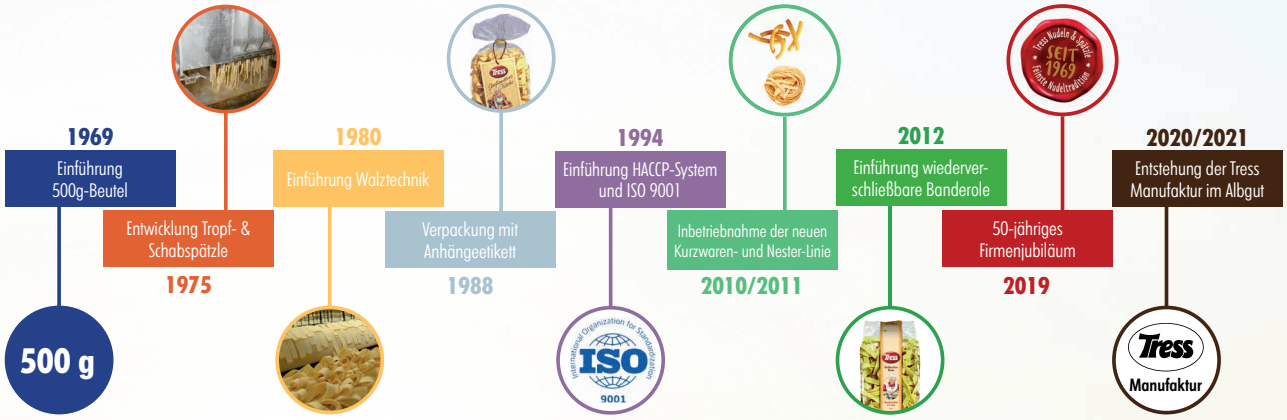

Abbildung 1: Meilensteine des Traditionsunternehmens Tress

B FAMILIENTRADITION

Damals wie heute in Familienhand: 2004 trat Markus Tress, Sohn des Firmengründers Franz Tress, in die Geschäftsführung ein und löste seinen Vater an der Unternehmensspitze ab. Markus Tress ist quasi im Unternehmen groß geworden. Die Teigwarenherstellung und der Lebensmittelmarkt begleiten den Diplom-Wirtschaftsingenieur seit frühester Kindheit. Seit 2012 setzt er als alleiniger Inhaber und Geschäftsführer die Familientradition in zweiter Generation fort.

Im Jahr 2019 konnten das Familienunternehmen sein 50-Jähriges Firmenjubiläum feiern. Dies wurde im Februar mit treuen Kunden und langjährigen Lieferanten sowie im Juli mit Mitarbeiter*innen und deren Angehörigen im Zuge eines Sommerfestes gefeiert.

Seit der Gründung konnte die Nudelvielfalt auf rund 80 Produkte in 7 Sortimenten erweitert werden.

Abbildung 2: Produktsortiment Stand 2022

C QUALITÄT

Das Rezept für die einwandfreie Qualität und den perfekten Genuss eines jeden Tress-Produkts besteht aus drei Zutaten: erlesene Rohstoffe, traditionelle Herstellung und ständige Kontrollen.

Nur erstklassige Rohstoffe ergeben Premiumprodukte. Dazu zählen bei Tress zum Beispiel frisch aufgeschlagene Eier aus artgerechter Tierhaltung, sonnengereifter Hartweizengrieß und Dinkel, der für unser „Purer Dinkel" Sortiment in der direkten Nachbarschaft wächst – inmitten des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Für unser „Bio Dinkel"-Sortiment verwenden wir ausschließlich Dinkel aus europäischer, ökologischer Landwirtschaft. Als Familienunternehmen fühlen wir uns der Tradition verpflichtet.

Für unsere Premiumprodukte, Nudeln und Spätzle, die wie selbstgemacht schmecken,

- verarbeiten wir unsere Eier frisch aufgeschlagen weiter
- lassen wir den Teig eine Weile ruhen, damit er sein volles Aroma entfalten kann
- pflegen wir das traditionelle Walzverfahren – so wie zu Großmutters Zeiten mit dem Nudelholz.

In folgender Grafik sind die grundlegenden Produktionsschritte der Nudelherstellung dargestellt.

Abbildung 3: Produktionsschritte der Teigwarenherstellung

Ständige Kontrollen durch externe Lebensmittelchemiker garantieren die einwandfreie Qualität und unverwechselbare Frische der Tress Nudelspezialitäten. Der International Featured Standard bescheinigt Lebensmittelsicherheit auf höchstem Niveau. Überzeugen Sie sich selbst!

D ORGANISATION

Unsere Firmenstruktur ist in Abbildung 4 dargestellt.

Diese kleingliedrige Organisationsstruktur bewirkt eine flache Hierarchie wodurch alle Mitarbeiter in die täglichen Entscheidungen mit eingebunden werden können und die Umsetzung unserer Umweltziele auf allen Ebenen kommuniziert und realisiert werden können.

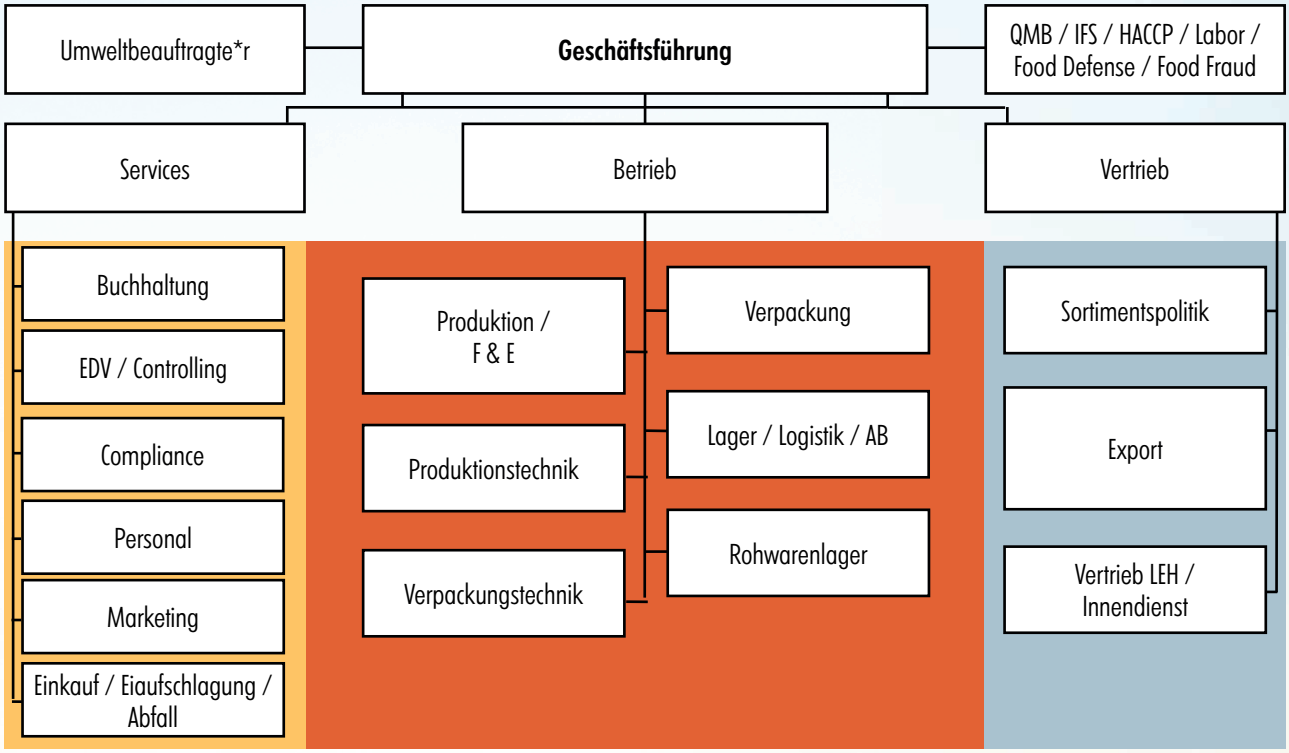

Abbildung 4: Organigramm der Franz Tress GmbH & Co. KG; Stand 23.06.2020

E STANDORTINFORMATIONEN

Der Firmensitz von Tress befindet sich inmitten des UNESCO Biosphärengebiets Schwäbische Alb in landschaftlich einzigartiger Umgebung.

Der Standort Dottingerstr. 69 im Münsinger Industriegebiet wurde in vier Bauabschnitten in den Jahren 1975 - 1999 fortentwickelt. Die Grundstücksfläche beträgt 9464 m², wovon 58 % bebaut sind. Der überwiegende Teil ist aufgrund der besseren Befahrbarkeit für die Liefer-LKW versiegelt. Zur Straße an der Ostseite befindet sich ein Grünstreifen, auf dem Bäume der Fa. Tress stehen, die durch das Unternehmen betreut werden.

Um die grundsätzliche Gefahr von potentiellen Schadstoffen und Geruchsbelästigung durch die Nachbarschaft zu eruieren wurde eine Standort-Analyse durchgeführt. Dabei konnte festgestellt werden, dass keine Aktivitäten stattfinden, die in der Nachbarschaft diesbezüglich ein Problem darstellen.

2 UMWELTPOLITIK

A NACHHALTIGKEIT

Wir sind uns bewusst, dass unser Handeln im Einklang mit Ökonomie, Ökologie und mit der Verantwortung für die Gemeinschaft stehen muss, auch mit dem Blick auf zukünftige Generationen. Auf die Gesundheit und die Sicherheit des Menschen, den sparsamen Umgang mit den Ressourcen und die Sauberkeit der Umwelt zu achten, sind daher Unternehmensgrundsätze.

B VERANTWORTUNG

Es ist Aufgabe aller Mitarbeiter*innen, Gefährdungen für den Menschen und die Umwelt zu vermeiden sowie Gesetze und Vorschriften zu Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz strikt einzuhalten. Es ist außerdem Führungsaufgabe, Gefährdungen zu erkennen, sie zu bewerten und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

C PRODUKTE

Wir sind ständig bemüht, die negativen Auswirkungen unserer Produktion auf die Umwelt zu reduzieren bei Beibehaltung oder Steigerung unserer Qualitätsanforderungen an das Produkt. Dies betrifft neben der Reduzierung des Energieverbrauches und des Abfalles vor Ort auch die weitergehende Optimierung der Logistik und der Verbesserung der Verpackung.

D PROZESSE

Störfälle zu verhindern ist unsere oberste Priorität, aber wir sind auch auf mögliche Störfälle vorbereitet. Wir gestalten unsere Prozesse unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit so, dass Gesundheit und Sicherheit des Menschen Vorrang haben und Einwirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich bleiben. Auf dieser Basis arbeiten wir mit unseren Lieferanten und Dienstleistern eng zusammen.

E KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG (KVP)

Wir überprüfen regelmäßig unsere Prozesse und unser Verhalten. Wir messen Einwirkungen auf den Menschen und auf die Umwelt. Dadurch erkennen wir Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten und können ein effektives Programm zur Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz gestalten.

3 UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Umweltbeauftragter der Fa. Tress ist Markus Tress, welcher durch die externe Fachkraft für Arbeitssicherheit und das Umweltteam unterstützt wird. Das Umweltteam, bestehend aus Mitarbeiter*innen verschiedener Abteilungen, trifft sich regelmäßig um die Entwicklung des Unternehmens in den Bereichen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenmanagement zu evaluieren und um neue Umweltziele zu definieren.

Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter*innen werden direkt beim jeweiligen Vorgesetzten eingereicht. Dabei gehen die technischen Verbesserungen an den Technischen Leiter und es wird der täglich Rundgang der Geschäftsführung genutzt, um auf direktem Wege Probleme und Verbesserungsmöglichkeiten anzusprechen.

4 UMWELTASPEKTE

Umweltaspekte sind Aspekte der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen der Franz Tress GmbH & Co. KG, die Auswirkungen auf die Umwelt haben. Umweltaspekte können positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt hervorrufen. Ziel des Umweltmanagements ist es, die negativen Umweltauswirkungen unserer Betriebsprozesse zu minimieren und positive zu stärken. Grundsätzlich differenziert man die Umweltaspekte in direkte und indirekte Umweltaspekte. Direkte Umweltaspekte betreffen die Tätigkeiten der Organisation, deren Ablauf sie vollständig kontrolliert z. B. Energie- und Wasserverbrauch, Abwasser, Abfall, Emissionen in die Atmosphäre, die biologische Vielfalt oder Materialeffizienz. Indirekte Umweltaspekte führen zu solchen Auswirkungen, die nur mittelbar (indirekt) durch unsere Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen verursacht werden. Sie lassen sich nur begrenzt durch uns beeinflussen, z. B. Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern und Lieferanten, Verhalten von Mitarbeiter*innen, Mobilität und Verkehr.

Mit der Umweltprüfung werden alle Umweltaspekte und deren Auswirkungen sowie geltende Umweltvorschriften erfasst und bewertet (Abbildung des Ist-Zustandes). Die Umweltprüfung bildet die Grundlage für das Umweltprogramm des Franz Tress GmbH & Co. KG.

Folgende Methoden finden für die Umweltprüfung Anwendung:

- **Erfassung von umweltrelevanten Faktoren** (Energie, Wasser/Abwasser, Materialeffizienz, Abfall, Risiken/Sicherheit, Emissionen wie Luft, Geruch, Staub, Lärm sowie Biodiversität) anhand von vorgegebenen Checklisten im Rahmen einer Umweltbegehung.
- **Input- Output Analyse:** Erhebung quantifizierbarer Umweltaspekte und Bildung von Kennzahlen (Kernindikatoren).
- **Rechtscheck:** Erstellung eines Rechtskatasters.

Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien – aus den Bewertungen ergeben sich die wesentlichen Umweltaspekte:

Abbildung 5: Bewertungskriterien für die Kernindikatoren

Die Anwendbarkeit der Referenzdokumente für bewährte Umweltmanagementpraktiken, branchenspezifische Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie gemäß Art. 46 der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 wird kontinuierlich geprüft. Sofern kein Referenzverfahren gemäß Anhang zu Art. 1 direkt abgebildet werden kann, werden die allgemeinen Vorgaben gemäß Beschluss (EU) 2017/1508 vom 28.08.2017 beachtet.

A BESCHREIBUNG DER DIREKTEN UMWELTASPEKTE DER ORGANISATION MIT KERNDIREKTOREN

Bei den direkten Umweltfaktoren werden bestimmte Schlüsselbereiche betrachtet und durch Kennzahlen (Kernindikatoren) einmal jährlich quantifiziert. Die Kernindikatoren dienen einerseits als Basis für die Festlegung der Umweltziele und andererseits als Maßstab für die Zielerreichung.

ROHSTOFFEINSATZ

Wo immer möglich greifen wir auf regional erzeugte Rohstoffe zurück und achten auf eine größtmögliche Effizienz bei der Nudelproduktion.

Hartweizengrieß

Beim Hartweizengrieß trennt sich die Spreu vom Weizen. Wir verwenden ausschließlich Hartweizengrieß aus den besten Anbaugebieten. Für jedes Erntejahr prüfen wir Qualität und verfügbare Menge. Um sicher zu stellen, dass wir stets die benötige Menge in der erforderlichen Qualität verarbeiten können, greifen wir auf ausgesuchte Erzeuger aus allen wichtigen Anbauländern für Hartweizen zurück. Hartweizen mag sommertrockenes, warmes Klima. Auf sonnendurchfluteten Feldern reift der Hartweizengrieß voll aus und erhält seine naturgelbe Farbe.

Der hohe Eiweißgehalt sorgt dafür, dass die Nudeln beim Kochen nicht zusammenkleben und mit dem typischen „Tress al dente-Biss" gelingen.

Dinkel

Unser Dinkel für das Sortiment „Purer Dinkel" stammt ausschließlich aus dem angrenzenden Biosphärengebiet Schwäbische Alb und wächst zum Großteil auf den familieneigenen Feldern. In direkter räumlicher Nähe zur Produktion in Münsingen gedeiht das sogenannte „Schwabenkorn" in besonders guter Qualität.

Vom Acker über die Mühle bis zur Nudelproduktion legt der Dinkel nur wenige Kilometer zurück. Dieses einzigartige Dinkel-Vollkornmehl verarbeiten wir nach original schwäbischem Tress-Hausrezept mit einem eigens dafür entwickelten und besonders schonenden Verfahren. So bleiben die wertvollen Inhaltsstoffe und der typisch nussige Geschmack erhalten und leisten ihren Beitrag zu einer bewussten Ernährung.

PARTNER

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Für unser „Bio Dinkel"-Sortiment verwenden wir ausschließlich Dinkel aus ökologischer Landwirtschaft von europäischen Feldern. Das Dinkelkorn wird fein gemahlen und nach den Prinzipien der EU-Verordnung verarbeitet.

Eier

Für unsere Nudeln mit frisch aufgeschlagenen Eiern verwenden wir ausschließlich Eier der Güteklasse A von ausgesuchten deutschen Landwirten. Alle Eier stammen aus KAT-zertifizierter Bodenhaltung, sodass die Hennen ihre natürlichen Verhaltensweisen wie Scharren, Staubbaden oder Gefiederpflege ausleben können.

Durch regelmäßige Kontrollen gewährleistet KAT, dass die strengen Anforderungen an Tierhaltung und Hygiene eingehalten werden und sorgt für eine lückenlose Rückverfolgbarkeit der Eier.

ABFALL

Die für unsere Nudelbeutel eingesetzten OPP-Folien sind nicht nur vollständig wiederverwertbar, auch unsere Kartonagen sind aus Recycling-Material. Zudem wurde Ende 2020 eine Produktlinie mit Nudeln in Papierverpackung eingeführt. Die unbeschichteten Papierbeutel können vom Endkunde problemlos im Altpapier entsorgt werden.

Auch unsere Teig- und Nudelabfälle werden nachhaltig verwertet. Von den 103t Teig- und Nudelabfälle im jahr 2021 werden 19t als Tierfutter verkauft. Dafür wurden entsprechende Auditierungen als Futtermittelhersteller durchgeführt. Den Rest geben wir zur weiteren Verwertung stets an eine Biogasanlage. Das Abfallaufkommen konnte im Vergleich zum Referenzjahr 2014 um 33 % reduziert werden. Im Jahr 2021 ergab sich eine Abnahme von 16,9 % Abfallmenge im Vergleich zum Vorjahr.

	Einheit	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Wert 2017	Wert 2018	Wert 2019	Wert 2020	Wert 2021	%-Änderung zu 2020
Abfall										
Abfallmenge gesamt	**t**	**457,0**	**353,7**	**404,7**	**349,7**	**393,6**	**341,4**	**367,3**	**305,2**	**-16,9**
Abfallmenge bezogen auf 2014	**%**	**100%**	**77%**	**89%**	**77%**	**86%**	**75%**	**80%**	**67%**	
AVZ gemischte Siedlungsabfälle	t	27,7	19,5	19,4	18,0	21,5	17,4	20,3	18,8	-7,3
Kartonagen	t	54,2	40,5	50,7	48,5	47,1	49,5	38,3	31,0	-19,2
Altholz	t	1,1	0,0	0,0	3,3	2,0	2,1	3,5	1,6	-54,9
Folien	t	4,8	3,0	4,6	5,5	0,5	0,7	2,1	2,1	-1,0
Teig- und Nudelabfälle	t	137,1	138,0	126,0	117,6	124,8	115,3	120,2	103,1	-14,3
Eierschalen	t	225,2	147,2	203,9	156,7	133,3	154,6	181,36	148,7	-18,0
Mischschrott	t	0,0	5,6	0,0	0,0	11,2	1,7	1,5	0,0	-100
Elektroschrott gemischt	t	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Aufsaugmaterial	t	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Tabelle 1: Unternehmenskennzahlen Abfall 2014 - 2021

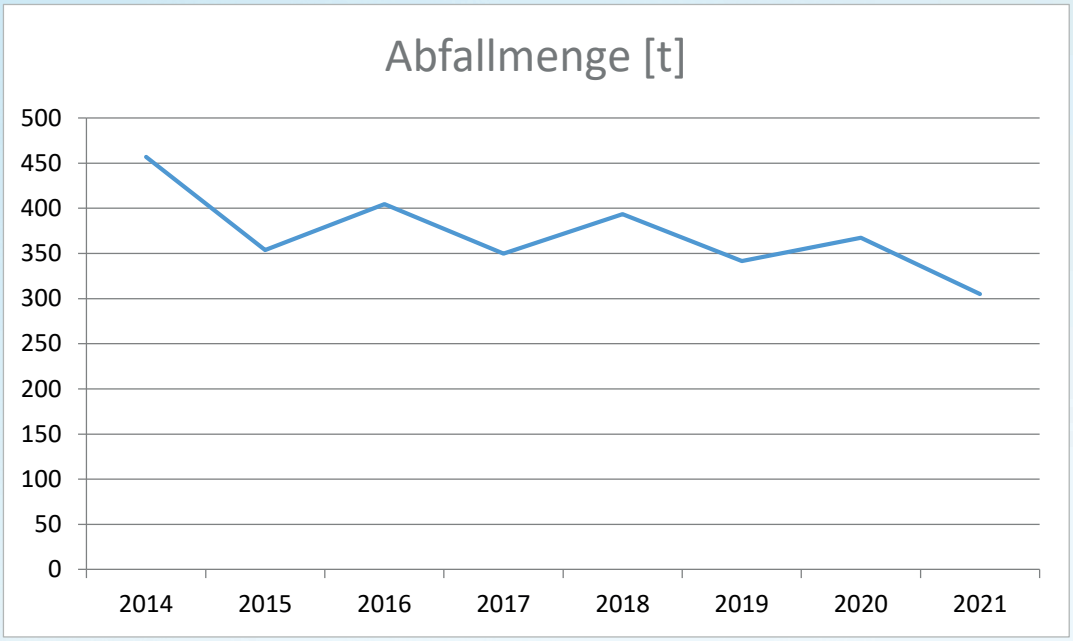

Abbildung 6: Abfallmenge gesamt [t] von 2014 - 2021

Gefährliche Abfälle fallen nur in Kleinstmengen an. Unbrauchbare Batterien / Akkus, Leuchtstoffröhren oder Spraydosen werden beim zuständigen Fachhändler entsorgt.

WASSER

Für unsere feinsten Nudeln verwenden wir ausschließlich Wasser aus dem Biosphärengebiet der Schwäbischen Alb. Durch Schulungen und intensive Wartungsarbeiten konnte der Wasserverbrauch im Jahr 2021 um 15 % zum Vorjahr gesenkt werden.

Im Vergleich zum Bezugsjahr 2014 konnte trotz Zunahme der Produktionsleistung um 23,4 % der Wasserverbrauch um 6 % gesenkt werden (vgl. Tabelle 4: Unternehmenskennzahlen Materialeffizienz 2014 - 2021 – Tabelle 2).

	Einheit	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Wert 2017	Wert 2018	Wert 2019	Wert 2020	Wert 2021	%-Änderung zu 2020
Produktionsleistung bezogen auf 2014	**%**	**100,0**	**107,8**	**109,5**	**111,9**	**127,0**	**118,7**	**144,9**	**123,4**	**-14,9**
Wasser										
Jährlicher Gesamtwasserbedarf (in 365 Tagen)	m^3	**10.078**	**9.108**	**10.089**	**10.970**	**10.589**	**10.590**	**9.639**	**9.515**	**-1,3**
Wasserverbrauch in Bezug auf 2014	%	**100**	**90**	**100**	**109**	**105**	**105**	**96**	**94**	

Jährlicher Anfall an schmutzwasser (in 365 Tagen)	m³	8.226	7.481	8.350	8.557	8.431	9.893	8.080	8.062	-0,2
Jährliche Einleitung an Niederschlagswasser (in 365 Tagen)	m³	8.320	8.320	8.297	8.320	8.320	8.320	8.320	8.320	0,0

Tabelle 2: Unternehmenskennzahlen Wasser 2014 - 2021

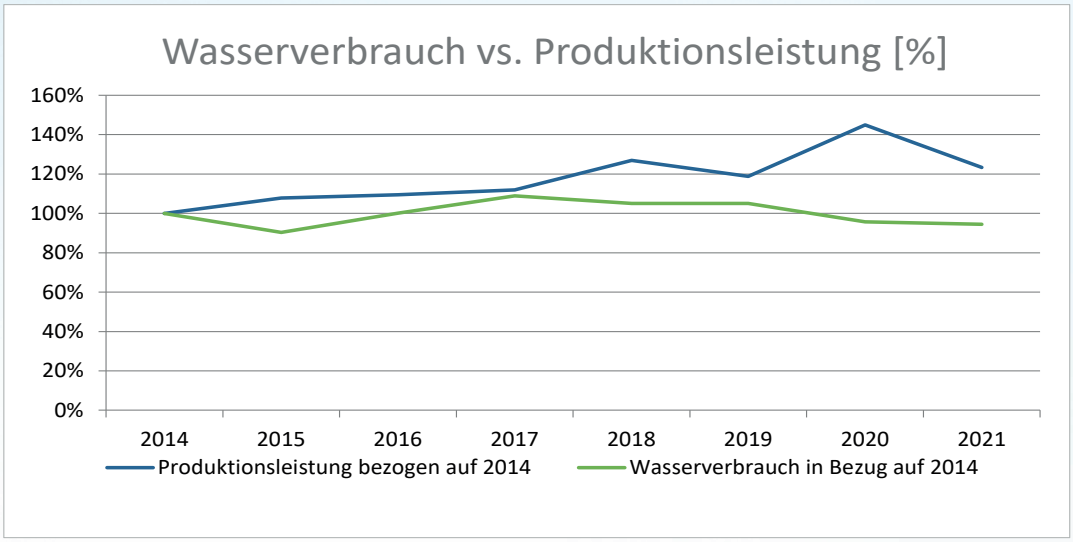

Abbildung 7: Wasserverbrauch in % im Vergleich zur Produktionsleistung in % von 2014 bis 2021 auf Basis von 2014

ENERGIEEFFIZIENZ

In den vergangenen Jahren haben wir die Energieversorgung grundlegend neu aufgestellt und die Energieflüsse im gesamten Unternehmen sparsamer gestaltet.

Dank unserer zwei Blockheizkraftwerke werden heute mehr als 80 Prozent der benötigten Energie direkt vor Ort produziert. Durch den Bezug von Strom aus Wasserkraft und den Eigenstrom aus der KWK-Anlagen kann der CO_2-Ausstoß von ca. 1000 Tonnen auf durchschnittlich 18 Tonnen reduziert werden.

Für die Berechnung des CO_2-Ausstoßes wurde der Verbrauch an Kältemittel evaluiert, dies ändert jedoch die ausgewiesenen Angaben nicht wesentlich.

	Einheit	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Wert 2017	Wert 2018	Wert 2019	Wert 2020	Wert 2021	%-Änderung zu 2020
Produktionsleistung bezogen auf 2014	%	100,0	107,8	109,5	111,9	127,0	118,7	144,9	123,4	-14,9
1. Elektrische Energie										
Stromverbrauch gesamt	MWh	**2152,5**	**2243,0**	**2280,8**	**2343,2**	**2400,9**	**2323,0**	**2526,8**	**2228,8**	
Stromverbraucht in Bezug auf 2014	%	**100**	**104**	**106**	**109**	**112**	**108**	**117**	**104**	**-11,8**
Anteil erneuerbarer Energie	%		**43**	**37**	**32**	**39**	**25**	**26**	**23**	**-13,3**
Bezug von Fremdstrom	MWh	2005,30	898,54	746,51	759,04	931,15	571,98	633,5	507,4	-23,5
Spezifischer Emissionsfaktor Fremdstrom in gCO_2e/kWh	g	503	23	23	23	23	23	23	23	0,0
Anteil erneuerbarer Strom an Fremdstrom	MWh	0,0	898,5	746,5	759,0	951,2	572,0	663,5	824,7	24,3
Stromerzeugung Photovoltaik	MWh								317,3	
Stromerzeugung KWK	MWh	152,6	1.514,6	1.690,1	1.755,5	1.630,2	1.943,9	2.025,0	1.857,3	-8,3
Stromeinspeisung KWK	MWh	5,4	170,1	155,9	171,3	160,5	192,9	161,7	136,8	-15,4
Stromeigenverbrauch KWK	MWh	147,2	1.344,5	153,4	1.584,2	1.469,7	1.751,0	1.863,3	1.720,5	-7,7
2. Wärmebedarf										
Wärmebedarf gesamt	MWh	5.325,5	7.645,9	7.988,4	8.524,4	8.744,9	8.624,5	8.983,9	8.970,5	
Wärmeverbrauch in Bezug auf 2014	%	100	144	150	160	164	162	169	168	-0,1
Heizöl	l	22.969	20.176	10.000	18.157	30.028	0	0	0	0
Heizöl	kWh	228.024	200.296	99.275	180.253	298.102	0	0	0	0
Erdgas	m^3	521.599	761.874	807.258	853.819	864.315	882.505	919.274	917,91	-0,1
Erdgas	kWh	5.097.475	7.445.631	7.889.159	8.344.189	8.446.764	8.624.528	8.983,9	8.970,5	-0,1

3.1 CO_2-Äquvalent										
CO_2eq-Ausstoß gesamt (Strom, Wärme, Mobilität)	t	2321,30	2010,89	2140,83	2244,50	2238,44	2131,03	2251,19	2236,7	-0,7
CO_2eq-Ausstoß in Bezug auf 2014	%	100	87	92	97	96	92	97	96	
CO_2-Ausstoß Wärme	t	1.313	1.877	1.955	2.061	2.114	2.085	2.172	2.169	-0,1
CO_2-Ausstoß Strom	t	1.009	20	21	17	18	18	18	18	-0,1
CO_2-Ausstoß Mobilität	t	0	113	165	78	106	28	61	49	-19,5
CO_2-Ausstoß Dienstreisen PKW	t	0	106	165	77	94	23	59	49	-16,9
CO_2-Ausstoß Dienstreisen Bahn	t	0	0	0	0	0	1	0	0	0
CO_2-Ausstoß Dienstreisen - Flug Inland	t	0	2	0	0	1	1	2	0,3	-8,31
CO_2-Ausstoß Dienstreisen - Flug International	t	0	5	0	1	11	3	0	0	0
3.2 Luftemissionen										
SO_2-Ausstoß Wärme	kg	64	92	96	101	103	102	106	106	-0,1
NOx-Ausstoß Wärme	kg	886	1.272	1.329	1.391	1.427	1.407	1.466	1.464	-0,1
PM-Ausstoß Wärme	kg	39	55	58	61	62	61	64	64	-0,1

Tabelle 3: Unternehmenskennzahlen Energie und CO^2/Luftemissionen 2014 - 2021

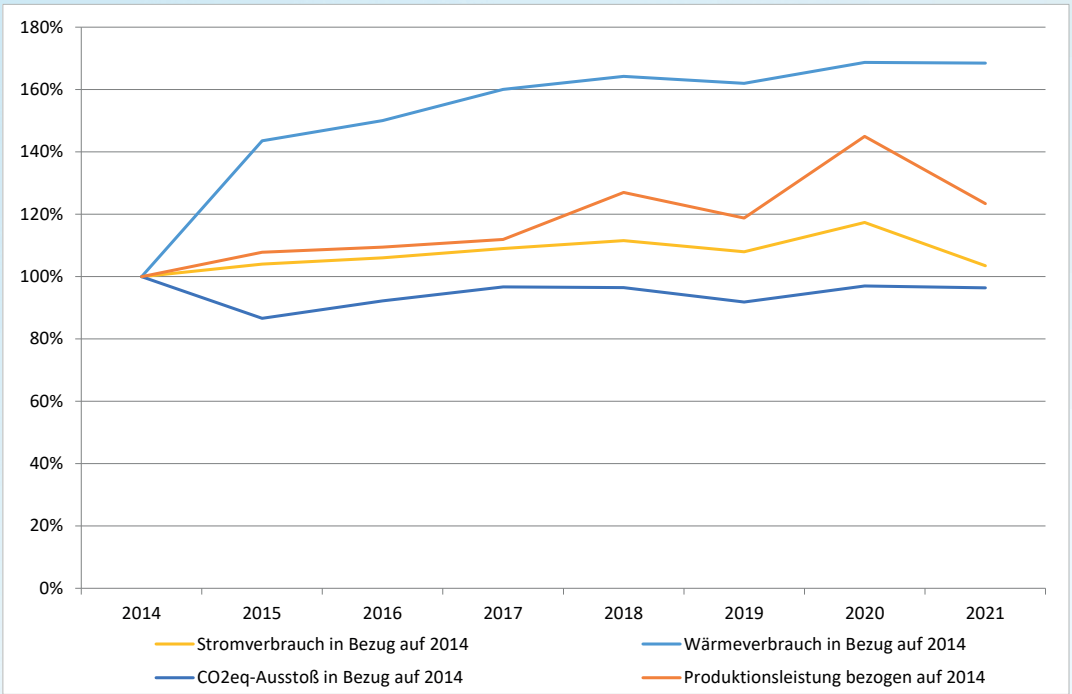

Abbildung 8: Strom- / Wärmeverbrauch sowie CO_2eq-Ausstoß in % im Vergleich zur Produktionsleistung in % von 2014 bis 2021 auf Basis von 2014

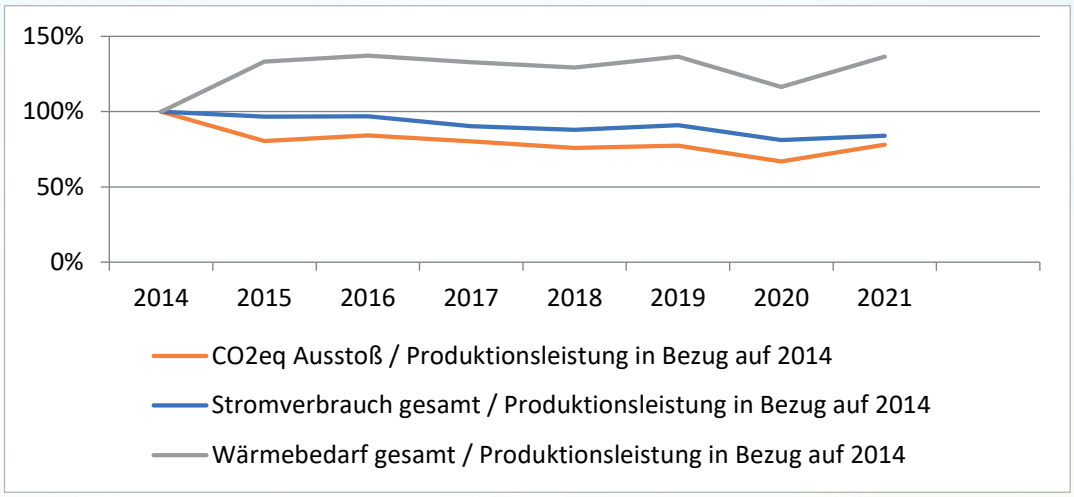

Abbildung 9: Abbildung 9: CO_2eq-Ausstoß, Stromverbrauch und Wärmebedarf in % im Verhältnis zur Produktionsleistung in % von 2014 bis 2021

Für den Trocknungsprozess unserer Produkte benötigen wir sowohl Heißwasser im Temperaturbereich 90°C und 96°C, als auch Dampf. Diese wurden bis 2014 mit Gas erzeugt. Des Weiteren werden die Maschinen sowohl mit Strom, als auch mit Druckluft betrieben.

Im Jahr 2014 haben wir uns entschieden in den Betrieb zweier hocheffizienter Blockheizkraftwerke zu investieren, da wir damit sowohl unseren Wärmebedarf als auch unsere Stromanforderungen abdecken können. Im Vergleich zur getrennten Erzeugung von Strom und Wärme ist die Kraft-Wärme-Kopplung deutlich effizienter. Durch den Einsatz des Brennstoffes Gas wird der Ausstoß von CO_2 im Rahmen des neuen Energiekonzepts reduziert.

Seit dem Jahr 2015 decken wir den Restbedarf an Strom mit zertifiziertem Ökostrom. Um diesen weiter zu reduzieren wurde Anfang des Jahres 2021 bereits eine Photovoltaik- Anlage auf großen Teilen unseres Daches installiert. Diese kann eine Leistung von bis zu 434 kWh erbringen. Dies wird sich weiter positiv auf unseren CO_2-Ausstroß auswirken und uns unserem Ziel der CO_2-Einsparung näherbringen.

Des Weiteren stellt die neu eingeführte Papierverpackung eine weitere CO_2 Einsparung gegenüber einer Plastiktüte dar. Nach einer Studie der **IVL Swedish Environmental Research Institute (Report number U 5052)** erzeugt die Materialherstellung und –transport in Verbindung mit der Verpackungsherstellung und –transport der Papierverpackung ca. 60 % weniger CO_2eq im Vergleich zu Plastikbeutel. Dies reduziert schon den CO_2 Ausstoß unserer Verpackung auf Ihrem Weg bis zu uns.

Des Weiteren erwarten wir mit zunehmendem Anteil der Papierverpackung in unserem Sortiment ein Rückgang der Foliemenge und Folienabfall.

MATERIALEFFIZIENZ

Die eingesetzten Transport- und Umverpackungen bestehen aus Recycelmaterialen und sind wieder recycelbar. Reste aus Produktion und Lager werden sortenrein erfasst und der Verwertung zugeführt.

	Einheit	**Wert 2014**	**Wert 2015**	**Wert 2016**	**Wert 2017**	**Wert 2018**	**Wert 2019**	**Wert 2020**	**Wert 2021**	%-Änderung zu 2020
Produktionsleistung bezogen auf 2014	**%**	100,0	107,8	109,5	111,9	127,0	118,7	144,9	123,4	-14,9
Materialeffizienz										
Karton	kg	**788.428**	**865.068**	**888.352**	**946.733**	**988.926**	**908.276**	**1.109.623**	**935.946**	**-15,7**

Karton-menge in Bezug auf 2014	%	**100**	**110**	**113**	**120**	**125**	**115**	**141**	**119**	
Karton-abfall	%	2%	4%	2%	2%	1%	1%	0,6	0,7%	
Folien-menge	kg	106.275	121.256	124.643	147.895	132.491	133.242	163.494	136.303	-16,6
Folien-menge in Bezug auf 2014	%	100%	114%	117%	139%	125%	125%	154	128	
Folien-abfall	%	5,16%	5,66%	5,25%	4,9%	2,8%	2,3%	1,8	2,2	
Etiketten	kg	17.118	16.747	9.617	9.555	9.121	7.930	5.850	1.084	-81,5
Etiketten in Bezug auf 2014	%	100	98	56	56	53	46	34	6	
Bande-rolen	kg	23.309	22.638	20.884	19.753	19.693	19.439	26.507	14.082	-46,9
Bande-rolen in Bezug auf 2014	%	100	97	90	85	84	83	114	60	

Tabelle 4: Unternehmenskennzahlen Materialeffizienz 2014 - 2021

BIOLOGISCHE VIELFALT

Seit 2012 zählt Tress zu den offiziellen Partnern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Biosphärengebiete umfassen großräumige Kulturlandschaften mit charakteristischer und reicher Naturausstattung, die es zu erhalten und zu entwickeln gilt. Biosphärengebiete sind Modellregionen, die zeigen, wie sich Aktivitäten im Bereich der Wirtschaft, der Siedlungstätigkeit und des Tourismus zusammen mit den Belangen von Natur und Umwelt gemeinsam innovativ fortentwickeln können. 2009 erhielt das Biosphärengebiet Schwäbische Alb die internationale Anerkennung durch die UNESCO. Im September 2019 wurde das Biosphärengebet von der UNESCO erneut evaluiert. Diese Evaluation wurde zudem als Bestandsaufnahme und Chance zur weiteren Optimierung verstanden. Das Ziel war eine objektive Evaluierung, in der wesentliche Entwicklungen und Herausforderungen in den vergangenen Jahren, durchgeführte Maßnahmen und Projekte sowie Optimierungspotenziale reflektiert werden. Der Evaluierungsbericht ist auf der Homepage des Biosphärengebiets einsehbar.

Als Partner des Biosphärengebietes verstehen wir uns als Botschafter der Initiative und möchten den Nachhaltigkeitsgedanken mit Leben füllen sowie die biologische Diversität unserer Heimat fördern. Herzstück der Bemühungen ist das Nudelsortiment „Purer Dinkel", den wir deutschlandweit als Produkt aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb vermarkten. Auf diese Weise fungieren wir als Multiplikator der Biosphärengebiets-Idee und tragen zur dessen Bekanntheit und Akzeptanz bei. Indem wir für das „Purer Dinkel"-Sortiment" ausschließlich Rohstoffe aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb beziehen, schonen wir sowohl das Produkt als auch die Umwelt und fördern nicht zuletzt die Wertschöpfung innerhalb des Biosphärengebiets. Durch das Angebot unserer Tress Manufaktur mit Lädle, Nudel Museum, Kochstudio sowie Führungen durch die Tress Manufaktur, Events und einem eigenen Werksverkauf zeigen wir uns als verarbeitender Betrieb innerhalb des Biosphärengebiets nahbar und bieten zudem einen touristischen Anreiz und hohe Servicequalität. Unser Handeln richten wir an den ethischen Grundsätzen der Gesellschaft aus und unser Ziel

ist eine nachhaltige und umweltgerechte Produktion.

Die Grundstücksfläche beträgt 9464 m². Davon sind 58 % bebaut. Aufgrund der besseren Befahrbarkeit für die Liefer-LKW, ist der überwiegende Teil versiegelt.

	Einheit	**Wert 2014**	**Wert 2015**	**Wert 2016**	**Wert 2017**	**Wert 2018**	**Wert 2019**	**Wert 2020**	**Wert 2021**	%-Änderung zu 2020
Flächenverbrauch										
Bebaute Fläche	m²	5477	5477	5477	5477	5477	5477	5477	5477	0,0
Anteil bebaute Fläche	%	58	58	58	58	58	58	58	58	0,0
Versigelte Fläche darstellen		8320	8320	8320	8320	8320	8320	8320	8320	0,0
Naturnahe Flächen am Standort	m²	120	120	120	120	120	120	120	120	0,0
Naturnahe Flächen abseits vom Standort	m²	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0

Tabelle 5: Unternehmenskennzahlen bebaute Fläche 2014 - 2021

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE MITARBEITER*INNEN

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen liegt uns am Herzen. Daher haben wir ein effektives und umfassendes Gesundheits- und Arbeitsschutzsystem eingerichtet, welches wir kontinuierlich auf seine Effektivität prüfen. So wird der Erwerb eines E-Bikes angeregt und unterstützt. Denn wir wissen: begeisterte Mitarbeiter*innen sind unser Kapital, begeisterte Kunden sind unser Ziel und begeisternde Qualität ist unsere Pflicht!

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Kernindikatoren bezogen auf die Mitarbeiter*innenzahl.

	Einheit	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Wert 2017	Wert 2018	Wert 2019	Wert 2020	Wert 2021	%-Änderung zu 2019
Mitarbeiter*innen										
Mitarbeitende (Angaben in Vollzeitstellen)*	Anz.	61,6	64,1	68,8	75,7	70,0	80,0	85,0	84,3	-0,8
Kernindikatoren bezogen auf die Mitarbeiter										
Produktionsleistung pro Mitarbeiter	t	157	161	155	151	146	120	138	118	-14,2
Wasserverbrauch pro Mitarbeiter	m³	164	142	147	145	151	132	113	113	-0,5
Stromverbrauch (ges.) pro Mitarbeiter	MWh	34,94	34,99	33,16	30,96	34,30	29,04	29,73	26,43	-11,1

CO_2-Ausstoß (ges.) pro Mitarbeiter	t	37,7	31,4	31,1	29,6	32,0	26,6	26,5	26,5	-0,2
Abfallmenge pro Mitarbeiter	t	7,4	5,5	5,9	4,6	5,6	4,3	4,3	3,6	-16,2
Versiegelte Fläche pro Mitarbeiter	m^2	135	129,8	121	109,9	118,9	104,0	97,9	98,7	0,8

Tabelle 6: Unternehmenskennzahlen Mitarbeiter*innen 2014 - 2021

*) Neuberechnung Jahr 2014 - 2017 durch Umstellung der Berechnungsgrundlage von Mitarbeiter*innen Anzahl auf Vollzeitäquivalente

B BESCHREIBUNG DER INDIREKTEN UMWELTASPEKTE

LIEFERANTEN

Regionalität und kurze Lieferwege sind für uns besonders wichtig. Diese Aspekte werden in regelmäßigen Lieferantenbewertungen mit einbezogen und kontinuierlich evaluiert.

Zudem schafft eine langfristige Zusammenarbeit Vertrauen und Transparenz. Durch Vor-Ort Audits wird dies gestärkt und sogleich überprüft.

TRANSPORT

Zur Vermeidung von Leerfahrten und zur Optimierung der Auslastung der LKW setzen wir derzeit auf leistungsfähige externe Spediteure. Mit optimal ausgelasteten Fahrten wird der Spritverbrauch und somit der Emissionsausstoß reduziert und die Umwelt geschont.

PRODUKTLEBENSZYKLUSBEZOGENE ASPEKTE

Die Wiederverwertbarkeit und Recyclingfähigkeit unserer Verpackungen ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Nachhaltigkeitskonzeptes. Dessen Optimierung und der Einsatz von alternativen Packstoffen steht im Mittelpunkt bei der Entwicklung und Design neuer Produktgruppen.

Daher setzten wir bei unserer neuen Papierverpackung auf nachhaltig bewirtschaftete Forstwirtschaft. Das Verpackungsmaterial kommt aus FSC-zertifizierten Wäldern. Die verwendeten Druckfarben sind wasserbasiert und belasten die Umwelt nicht. Auch Upcycling liegt uns am Herzen. Da man dies am besten schon von klein auf lernt, sind viele Tipps und Tricks dazu in unserem neuen Kinderkochbuch „Am liebsten Nudeln mit Spätzle!" zu finden.

KOMMUNIKATION, ÖFFENTLICHKEITS- UND PROJEKTARBEIT

Der Firmensitz von Tress befindet sich inmitten des UNESCO Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Als Biosphärengebiets-Partner legen wir besonderen Wert auf die dauerhafte Einsparung von Energie und Wasser sowie auf die Verringerung von Abfall und Emissionen. Auch meiden wir umweltbelastende Substanzen, die beispielsweise in vielen Putz- und Waschmitteln enthalten sind. Zudem legen wir Wert auf regionale Wirtschaftskreisläufe und den Erhalt langjähriger Beziehungen zwischen Lieferanten und Kunden. Gebrauchsgegenstände und Dienstleistungen von regional ansässigen Betrieben werden bevorzugt. Das spart Transportwege, senkt die Emissionen und stärkt die Wirtschaft der ländlichen Region.

Als Familienunternehmen sind wir in der Region fest verwurzelt. Hier unterstützen wir jedes Jahr eine Vielzahl an lokalen Vereinen und wohltätigen Einrichtungen.

Sollten wir Restposten oder B-Ware im Lager haben, so geben wir diese gegen einen Minimalbetrag an lokale, nationale oder internationale Hilfseinrichtungen ab. So gelangen unsere Teigwaren sowohl an örtliche Tafelläden als auch an europäische Krisenherde. Dadurch erhalten einige hilfsbedürftigen Menschen eine Hauptmahlzeit am Tag.

Seit der Saison 2013/2014 fördern wir zudem als offizieller Sponsor das Tübinger Bundesliga-Basketballteam „Walter Tigers" – denn für uns sind Sport und eine bewusste Ernährung untrennbar miteinander verbunden.

Wir sind Mitglied im Verband der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft VGMS und in der Fördergemeinschaft Baden-Württemberg. Ebenfalls sind wir Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, Partner der >>hochgehberge>> und Fördermitglied der >>Genuss im Süden>> Food-Initative. Tress steht für Offenheit und Transparenz. In der Tress Manufaktur im Albgut – Altes Lager in Münsingen werden Führungen angeboten, bei dieser die Teilnehmer*innen die Nudelherstellung durch eine Glaswand verfolgen können. Außerdem werden interessante Informationen über die Nudelherstellung, anhand von historischen Nudelmaschinen vermittelt. Besucher*innen und Anwohner*innen haben die Möglichkeit die Tress Nudeln direkt im Werksverkauf oder im Tress Lädle (Albgut in Münsingen) zu beziehen.

C EINHALTUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN

Relevante Umweltvorschriften und aus ihnen resultierende Pflichten zu den einzelnen Umweltaspekten sind in einem umfassenden Rechtsverzeichnis aufgelistet. Mittels eines Rechtschecks wird überprüft, ob geltendes Umweltrecht eingehalten wird. Durch regelmäßige Aktualisierungen werden Änderungen der für die Franz Tress GmbH & Co. KG geltenden Rechtsvorschriften ermittelt und durch geeignete Maßnahmen umgesetzt.

Aus gesetzlichen Anforderungen wiederkehrende Pflichten wurden im Rahmen des Rechtschecks dokumentiert. Im Rahmen der jährlichen durchzuführenden internen Audits wird die Einhaltung der gesetzlichen Pflichten überprüft.

Brandschutzpläne und Notfallpläne wurden den Anforderungen entsprechend angepasst. Brandschutzübungen werden regelmäßig durchgeführt. Für Notfälle sind Brandschutz- und Ersthelfer ausgebildet.

Abfallrechtliche Anforderungen werden in Verantwortung der Hausverwaltung umgesetzt. Alle Anlagen (Aufzüge, Klimaanlagen usw.) werden ordnungsgemäß gewartet. Gefahrenstoffe werden in einem Gefahrstoffkataster aufgelistet.

5 UMWELTPROGRAMM 2020 - 2022

(Stand: 23.05.2022; Bezugsjahr 2021)

Die höchste Priorität der kommenden Jahre liegt in der Reduzierung des Wärmeverbrauchs und den daraus resultierenden CO_2-Emissionen.

Nr.	Prio	Feld	Gesamtziel	Einzel-ziel	Maßnahme	Ver-ant-wort-lich	Laufzeit	Status-Zieler-reichung	Status-Gesamtziel
1	B	Strom-ver-brauch-Produk-tion	Reduktion des Stromver-brauchs um 30% und der energie-bedingten CO_2-Emissio-nen um 30% in Bezug auf die Produk-tionsleistung auf Basis von 2014 .	Allge-mein	Schulung Mitarbeiter*in-nen zum Energie-management und zur Reduzierung der Energieverbräuche	GL	fortlau-fend	offen	Auf Basis von 2014 konnte bis Ende 2021 16 % des Stromver-brauchs und aufgund des Bezugs von Ökostrom über 95 % an CO_2 Emissionen (in Bezug auf die Produkti-onsleistung) eingespart werden
				Druckluft	Druckluftverlustmini-mierungsprogramm weiter vorantreiben	Technik	bei Bedarf	offen	
				Allge-mein	Projekt Photovoltaik weiterbetreiben	GL	2020	erledigt	
				Beleuch-tung	Umsetzung der LED-Beleuchtung auch im Nassbereich Produktion	Tech-nik/ Einkauf	fortlau-fend, wenn Leucht-stoffröh-ren defekt sind	Fast abge-schlossen	

2	A	Wärme-verbrauch	Reduktion des Wärme-verbrauchs um 5% und der energie-bedingten CO_2-Emissio-nen um 5% in Bezug auf die Produk-tionsleistung auf Basis von 2014	Produk-tion 1	Weitere Isolierung der Trockner	Technik, Produk-tion	2021	Versuche sind geplant	Auf Basis von 2014 wurde Ende 2021, 36 % mehr Wärme verbraucht und 34 % mehr CO_2 Emissionen (in Bezug auf die Produkti-onsleistung) erzeugt.
				Produk-tion 2	Beschaffung einer neuen Umluftanlage für die Produktion	GL, Einkauf, Technik	2019	erledigt	
				Produk-tion 2	Warmwasserverteilung in Rücklauf BHKW integrieren	GL, Technik	2022	2. Angebot abwarten	
				Produk-tion 2	Umbau der Hydraulik in den Trockner	Technik, Produk-tion	2019	erledigt	
				EDV Raum	Nutzung der Abwärme im Winter zum Heizen des Flures	Technik	2022	offen	
				Produk-tion1	Beschaffung eines neu-en Dampfkessels mit Wärmerückgewinnung	GL	2022	offen	
3	A	Wasser-verbrauch Produkti-on 1+2	Einsparung um ca. 5% des Wasser-bedarfs Bezug auf die Produk-tionsleistung auf Basis von 2014	Toiletten	In Toilettenstopper (Büro oben, KD-Zen-trum) anbringen, damit weniger Wasser verbraucht wird	Technik	2019	Projekt gestoppt	Auf Basis von 2014 wurde Ende 2021 bereits 23 % Wasser eingespart (in Bezug auf die Produktions-leistung)
4	B	Produkt-verpra-ckung		Beschaf-fung	Möglichkeiten zur alterna-tiven Verpackungs-materialen prüfen.	Einkauf	fortlau-fend	offen	
				Einheit-liches Recy-cling	Banderole aus Plastik für ein einheitliches Recycling zusammen mit der OPP-Folie	Einkauf	2020	erledigt	
				Neue Verpa-ckungs-materia-lien	Papierverpackung für „Bio Dinkel"-Nudeln wurden eingeführt	GL	2020	erledigt	

5	C	Mobilität		E-Tank-stelle	Prüfen ob wir eine E-Tankstelle benötigen	GL	2020	Projekt gestoppt	
							2022	Aufgrund neuer Photovoltaikanlage erneut prüfen	
				E-Bikes	Die Firma wird den Einsatz von E-Bikes fördern, damit weniger Mitarbeiter*innen mit dem Auto kommen	GL	2019 fortlaufend	erledigt offen	
6	B	Abfall		Abfall	Ware unverpackt zum Kauf anbieten – Start im Kundencenter	Marketing	2019	erledigt (2021 wegen Corona gestoppt)	
				Abfallvermeidung	Umstellung von Papier auf Stoffhandtuchrollen in hygienisch vertretbaren Bereichen	Einkauf, QMB	2020	erledigt	
7	C	Lärm		Lärm	Schulung bzgl. Abdeckungen erarbeiten	Einkauf, QM	2019	erledigt	
8	C	Energieeinsatz Lagerung			Kriterien zur Beschaffung von Energieeffizienten EDV Geräten erstellen	EDV	2021	offen	

Abbildung 10: Tabelle 7: Umweltprogramm 2020 - 2022

6 URKUNDE

URKUNDE

Franz Tress GmbH & Co. KG

Dottinger Strasse 69

72525 Münsingen

Register-Nr.: DE – 168 – 00102

Ersteintragung am 11. Juli 2017

Diese Urkunde ist gültig bis 11. Juli 2023

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 In Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 und 2018/2026, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register und deshalb berechtigt das EMAS-Zeichen zu verwenden.

IHK Industrie- und Handelskammer Reutlingen
Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

Reutlingen, den 9. Juli 2020

Christian O. Erbe
Präsident

Dr. Wolfgang Epp
Hauptgeschäftsführer

Der unterzeichnende Umweltgutachter:

Dr.rer.nat. Günther Rau

Dorfstraße 11

D-86480 Aletshausen

Umweltgutachter-Zulassung Nr. DE-V-0274

Datum der Validierung:

13.06.2022

IMPRESSUM

Franz Tress GmbH & Co. KG
Dottinger Strasse 69
72525 Münsingen
Deutschland

Markus Tress
Geschäftsführer

info@tress.de

www.tress.de

Das Umweltmanagementsystem wurde im Rahmen eines EMAS-Konvois in Baden-Württemberg eingeführt, der von kate Umwelt & Entwicklung koordiniert wurde.

kate Umwelt & Entwicklung
Blumenstr. 19
70182 Stuttgart
Deutschland

Tel.: +49 0711 248397-0
Fax: +49 0711+-248397-22
info@kate-stuttgart.org